

Einsatz zeigen –
zum Nutzen aller und zum
Wohle unseres Klimas



Ein Naturgarten
sieht schön aus
und ist ein nach-
haltiger Beitrag
zum Klimaschutz.

Insekten ein
Zuhause geben
und die Arten-
vielfalt erhalten.



Reparieren, wieder-
verwenden, Elektro-
müll vermeiden –
gemeinsam der
Umwelt zuliebe.



Verantwortung für
die Umwelt zeigen und
durch Müllsammeln
natürliche Lebens-
räume erhalten.



Gedruckt auf zertifiziertem
100 % Recyclingpapier.



Ihr*e Ansprechpartner*in vor Ort:

STADT KAARST

klimaschutz@kaarst.de

www.kaarst.de/klimaschutzpreis

Teilnahmeschluss: 30.09.2022

kaarst*

Westenergie AG

Opernplatz 1
45128 Essen

westenergie.de/klimaschutzpreis

**Die Umwelt gewinnt –
gewinnen auch Sie!**

Mit dem Westenergie Klimaschutzpreis
honorieren Ihre Kommune und Westenergie
Ihre guten Ideen.

Mit dem Westenergie
Klimaschutzpreis tolle
Preise gewinnen –
und Klimaschutzheld*in
werden.

Bis zu
2.500 €
Preisgeld

So einfach geht's!

Der Westenergie Klimaschutzpreis ist eine Initiative der Westenergie in Zusammenarbeit mit Ihrer Kommune. Jährlich zeichnen wir rund 300 Projekte aus, die dem Klima und der Öffentlichkeit zugutekommen. Helfen Sie uns dabei, dass noch viele weitere hinzukommen.

Bewerben Sie sich einfach selbst oder erzählen Sie anderen aktiven Bürger*innen in Ihrer Region vom Klimaschutzpreis. Auch Vereine, Firmen und Institutionen können teilnehmen.

Schicken Sie einfach eine formlose Bewerbung an Ihre Stadtverwaltung – gerne auch mit Fotos. Egal ob in Planung, in der Umsetzung oder bereits abgeschlossen – alle Projekte zum Umwelt- und Klimaschutz sind willkommen.

Näheres erfahren Sie unter:
westenergie.de/klimaschutzpreis

westenergie



Von Menschen für Menschen – und für den Klimaschutz in Ihrer Region

Westenergie macht sich stark für Ihre Heimatregion – und das nicht nur mit Nachhaltigkeit, intelligenten Netzen und smarten Innovationen. Sondern auch mit leidenschaftlichem Engagement für die Menschen, die hier zu Hause sind. Mit dem Westenergie Klimaschutzpreis honorieren wir Ihre guten Ideen und Ihr Engagement, weil wir wissen, dass ehrenamtlicher Einsatz eine der wichtigsten Säulen für nachhaltigen Umweltschutz ist.

Werden Sie aktiv. Starten Sie mit ungewöhnlichen Aktionen durch. Und begeistern Sie uns mit Ihren einfallsreichen Projekten.

Die Themen sind ebenso vielfältig wie die Menschen in der Region. Ob Einzelinitiative oder Gemeinschaftsaktion, ob in der Planungsphase oder bereits verwirklicht: Jede Idee kann gewinnen. Wir sind gespannt auf Ihren individuellen Beitrag!



Bitte beachten: Wir können Ihr Projekt nur berücksichtigen, wenn es der Allgemeinheit zugutekommt und frei zugänglich ist.

Wer gewinnt, entscheidet eine sachkundige Jury vor Ort. Es winkt ein Preisgeld in Höhe von bis zu 2.500 Euro.

Alle weiteren Teilnehmer erhalten einen tollen, nachhaltigen Sachpreis.

Wie werde ich Klimaschutzheld*in?

Aus den erstplatzierten Projekten aller Kommunen wählt die Jury drei besonders innovative, charmante und ungewöhnliche Ideen aus. Ein offenes Votum auf den sozialen Netzwerken entscheidet schließlich, wer Klimaschutzheld*in wird und ein zusätzliches, zweckgebundenes Preisgeld von 1.000 Euro sowie einen Pokal gewinnt – samt offizieller Preisverleihung.

Lassen Sie sich gerne von bereits prämierten Ideen inspirieren und werden Sie selbst zum*zur Klimaschutzheld*in!



Prämierte Ideen der letzten Jahre



Hilflose Tiere retten

Die von Norbert Meinersmann gegründete „Sassenberger Rehkitz-Rettung“ setzt eine Drohne mit Wärmebildkamera ein, um hilflose Rehkitze im hohen Gras aufzuspüren und vor tödlichen Begegnungen mit Mäh- und Erntemaschinen zu bewahren. Ein wertvoller Beitrag für Natur- und Tierschutz.



Elektromüll vermeiden

Im Repair-Café „Flickstuf Prüm“ reparieren Fachleute defekte Geräte für die Bürger*innen. Sie stellen ihr Know-how gerne und kostenfrei zur Verfügung – ein deutliches Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft.



Umweltschutz Marke Eigenbau

Weil die Wassersäcke aus dem Baumarkt oft vergriffen und sehr teuer sind, nähte Verena Hankeln kurzerhand selbst welche aus einer alten Swimmingpool-Plane ihres Nachbarn. Mit diesen Säcken bewässert sie seitdem regelmäßig Bäume in ihrer Heimat Hamminkeln – einfach und effektiv.